

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1852

310 (10.11.1852) [No. 301]

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 310.

Mittwoch den 10. November

1852.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:
 An Förster in Heidelberg. — An v. Fiden in Baden. — An Ertel in Neuburg. — An Anselm in Bruchsal. — An Richter in Nöttingen. — An das Großh. Polizeibureau hier. — An Kösch in Mannheim. — An Wittib in Ettlingen. — An Lindemann-Frommel (wo?) — An Wolf in Frankfurt. — An Richter in Mannheim. — An das Bürgermeisteramt in Forchheim. — An Heis in Laupheim. — An Maas in Heidelberg. — An Jäger in Heidelberg. — An das Bürgermeisteramt in Dbrigheim. — An Hüttle in Göttingen. — An Helfer in Rechtenbach. — An Wolf in Frankfurt. — An Steinmann in Ergatshausen. — An Koster in Mannheim. — An Dengler in Eutingen. — An Simon in Müllheim. — An Busser in Riegel. — An Hösbörfer in Mannheim. — An Hüttch in Pforzheim. — An Wilhelm in Stadelhofen. — An Kaiser in Gessingen.

Karlsruhe den 8. November 1852.

Großh. Post- und Eisenbahnamt.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Watistuch. — Ein Federmesser. — Ein Regenschirm. — Ein Pfandschein vom Leihhause Mannheim. — Mehrere Schlüssel. — Ein Porte-monnaie.

Bauaccordbegebung.

Die an dem neuen zweiten evangelischen Schulhaus vorkommende Schlosser- und Blechenerarbeiten werden, letzterer höherer Anordnung zu Folge, zum zweiten Male im Soumissionswege vergeben.

Von den Kostenberechnungen, den Accordbedingungen und Mustern kann von heute an bis Samstag den 13. d. M., Mittags 12 Uhr, Einsicht bei Großh. Domänenverwaltung dahier genommen werden, woselbst auch die Soumissionszettel versiegelt abzugeben sind.

Die Oeffnung der Letzteren findet Samstag den 13. d. M., Mittags 3 Uhr, statt.

Karlsruhe den 9. November 1852.

Großh. Domänenverwaltung u. Bezirksbauinspektion.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 3. November 1852 wurden verkauft:

103 Mtr. Haber à 4 fl. — kr.

(aufgestellt blieben 77 Mtr. Haber).

Runsmehl Nr. 1 16 fl. — kr.

Schwingmehl Nr. 1 14 fl. — kr.

Mehl in 3 Sorten von Nr. 1—3 11 fl. — kr.

per Malter oder 150 Pfund.

In der hiesigen Mehlhalle
 blieben aufgestellt 37,920 Pfd. Mehl,

eingeführt wurden vom 28. Okt.
 bis 3. Novbr. 1852 124,041 Pfd. Mehl,

161,961 Pfd. Mehl,

121,529 Pfd. Mehl,

davon verkauft 121,529 Pfd. Mehl,

blieben aufgestellt 40,432 Pfd. Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Holzversteigerung.] Im Großh. Hartwalde, Distrikt Heuwegschlag werden versteigert:

Donnerstag den 11. d. M.

2000 Stück forlene Bohnenstecken,

102 Klafter forlenes Prügelholz,

8900 Stück forlene Wellen.

Man versammelt sich Morgens 9 Uhr am Hirschthor bei der Schloßgarten-Kaserne.

Karlsruhe den 8. November 1852.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein.

Seidel.

Versteigerung.

Künftigen Freitag den 12. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden aus der Verlassenschaft des verstorbenen Kutschers Adam Morlok von hier eine ein-spännige und eine zweispännige Chaise, 2 Pferde sammt Geschirr, ein Schlittengestell, mehrere Centner Heu und sonst verschiedener Hausrath gegen gleich baare Bezahlung versteigert, wozu man die Liebhaber einladet.

Mühlburg den 9. November 1852.

Bürgermeisteramt.

Sutter.

Hämmlerversteigerung.

Unterzeichnete läßt Freitag den 12. November, Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Hirsch in Ruppurr 50 Stück fette Hämmler in kleinen Loos-Abtheilungen versteigern.

Schäfermeister Richter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademi-straße ist ein schönes Zimmer für einen ledigen Herrn oder Frauenzimmer ohne Bett und Möbel sehr billig zu vermieten. Näheres alte Waldstraße Nr. 21 im Hintergebäude im obern Stock.

Herrnstraße (kleine) Nr. 3 ist ein schönes Mansardenslogis, bestehend in 3 neu tapezirten Zim-

inval

inval

inval

by

by Weis

by Weis

mern nebst Speicher, Küche, Keller, Holzstall und Antheil am Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Januar zu vermieten. Näheres im untern Stock daselbst.

Freitag. 3. O.

Herrenstraße (alte) Nr. 9, bei Herrn Blechner Wagner, ist im Hintergebäude im zweiten Stock ein Zimmer ohne Möbel mit Kochofen nebst Antheil an der Küche sogleich zu vermieten.

reim Wm. by.

Lyceumsstraße Nr. 4 sind im untern Stock 2 kleine Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten und können sogleich oder später bezogen werden.

Schäfer. by.

Waldstraße Nr. 85 ist ein möbirtes Zimmer im zweiten Stock, auf die Straße gehend, zu vermieten; auf Verlangen kann noch ein Zimmer abgegeben werden.

Wmann. 4mal

In dem Eckhause der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon und allen Bequemlichkeiten sogleich oder bis den 23. Januar beziehbar zu vermieten. Das Nähere in demselben Hause zu ebener Erde rechts.

lein. by.

Ein geräumiges, möbirtes Mansardenzimmer, in welchem auch ein Klavier sich befindet, ist zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 11.

Simon. by.

Eine Wohnung von zwei tapezirten Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz ist im innern Birkel Nr. 22 zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

den Freitag?

Laden u. Wohnung zu vermieten.

Millerstr.

Der Laden, im Hause Nr. 32 der Langenstraße, sammt Einrichtung und damit in Verbindung stehender Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche, sowie Antheil am Keller, Speicher etc. ist sogleich zu vermieten. — Auch ist in demselben Hause in Verbindung mit obigem oder separat ein geräumiges neugebautes Magazin mit drei Stockwerken, sowie ein gedeckter Schoppen zu vermieten. Näheres im Hause Langestraße Nr. 32.

mal.

(1) [Logis und Laden zu vermieten.] In der Langenstraße Nr. 30 ist ein geräumiger Laden nebst 2 großen Wohnzimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz zu vermieten. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

by.

(1) [Zimmergesuch.] Es wird ein gut möbirtes Zimmer in der Nähe der Amalienstraße gesucht. Anerbieten werden in der Amalienstraße Nr. 34 entgegen genommen.

by.

Vermischte Nachrichten.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen von guter Familie, welches gut Kleider machen, schön weißnähen und bügeln kann und sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht entweder sogleich oder auf Weihnachten einen Platz zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als großen Lohn. Näheres zu erfragen Zähringerstraße Nr. 75 im zweiten Stock.

by.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch ein gutes Zeugniß aufzuweisen hat, wünscht sogleich oder auf Weihnachten in einem anständigen Hause eine Stelle. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 11.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Kochen, sowie in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert ist, sucht eine Stelle. Näheres im Commissionsbureau von F. Schreiber, Kronenstraße Nr. 11.

Ein ganz guter eiserner Säulenofen ist billigen Preises zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Es wird ein billiges Klavier zu kaufen gesucht. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

J. A. Daubacher,

am katholischen Kirchenplatz.

In frischer Waare sind angekommen: Braunschweiger und Göttinger Mettwürste, Zungen- und Sülzwürste, Frankfurter Leber-, Brat- und Schwartenwürste.

Karl-Friedrichstraße Nr. 19

Frische Cabellau und Neunaugen bei G. Schmieder.

So eben ist eine große Parthie

neuer grüner Kernen

bei mir eingetroffen, und verkaufe solche à 10 kr. per \mathcal{L} und im Achtel à 9 kr. per \mathcal{L} .

Ferner besitze ich noch eine Parthie Arracan-Reis, den ich, um damit aufzuräumen, à 6 kr. per \mathcal{L} , im Achtel à $5\frac{1}{2}$ kr per \mathcal{L} abgebe.

August Hofmann, Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Empfehlung.

Kunstmehl, Schwingmehl und Kernen-gries von schönster Qualität, grüne Kernen, Hirsen, ganze und gerissene Erbsen, breite Linsen und Bohnen, neue gut kochende Waare, empfehle ich zu billigen Preisen.

A. Römbildt, alte Waldstraße Nr. 11.

Fürstliche 10 fl. Loose,

Ziehung den 15. d. M.;

Groß. Bad. 35 fl. Loose,

Ziehung Ende dieses Monats,

Original-Loose werden billigt verkauft bei

R. A. Levis, Langestraße Nr. 94.

Neue Sendungen

Drap Zephir, Flanelle (Mantelstoffe) in reicher Farbauswahl billigt bei

Nathan J. Levis, dem Museum gegenüber.

N.S. Auch empfehle ich ein großes Assortiment halbfeidener Stoffe für Mantelfutter zu sehr billigem Preis.

Cigarren.

Abgelagerte Cigarren zu allen Preisen und Qualitäten empfiehlt

F. A. Dannebacher,
am kath. Kirchenplatz.

Cresson de Para camphré,

Elixir préparé pour les soins de la bouche par **M. Grandhomme,** médecin dentiste.

Dépôt chez
D. Hilb.

Chocolade-Empfehlung.

Da ich die Messe mit einem bedeutenden Lager aller Sorten Chocolade beziehe, so empfehle ich mich zur geneigten Abnahme unter Zusicherung der billigsten und besten Bedienung.

Meine Bude befindet sich auf der Marstallseite.

Joh. Christ. Bentmayer der Aeltere,
vormals Joseph Erthal,
aus Mannheim.

C. W. Schmitt,

Webermeister aus Plauen in Sachsen,

bringt zur hiesigen Messe sein bestaffirtes Lager in glatten, gestreiften und gemusterten **Vorhangstoffen**, eigenes Fabrikat, sowie **Damast** und **Wallis** unter Zusicherung reeller und guter Bedienung in empfehlende Erinnerung.

Sein Lager befindet sich auf der Messe: Marstallseite, neben dem Goldwaaren-Lager des Herrn **Mar Bommass**, mit Firma versehen.

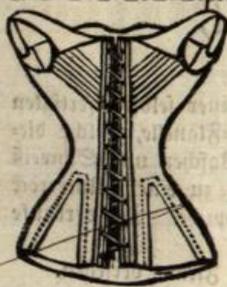
Das schon bekannte
Mode-Band-Lager

von
Gebr. Löwengard

aus Hohenzollern-Hechingen
empfiehlt sich zur hiesigen Messe mit den allerneuesten und geschmackvollsten Modebändern.

Ferner empfehlen wir eine Parthie Gürtel- und Sammtbänder in allen Farben zu den billigsten Preisen.

Das Lager befindet sich Marstallseite, Bude Nr. 130, mit Firma versehen.



Damen-Corsetten-Lager

in großer Auswahl, neu ausgestattet von

Friedrich Vöttiner,
Corsettenfabrikant aus Stuttgart.

Meine Bude ist die Eckbude auf der Theaterseite **Nr. 20**, vom Schloß aus rechts die erste.

J. Dengauer,

aus Zillertal in Tyrol,
empfiehlt zur hiesigen Messe sein bestaffirtes Lager seiner **Glace-Handschuhe** jeden Faches, wie auch eine große schöne Auswahl von waschledernen, dänischen und Winter-Handschuhen, Unterbeinkleidern und Bettdecken, alles vom feinsten Leder, ebenso eine schöne Auswahl von **Gummihosenträgern** und andern in sein Fach einschlagender Artikeln.

Unter Zusicherung reeller und guter Bedienung steht er gefälliger Abnahme entgegen.

Sein Lager befindet sich am Eingang der Marstallseite, neben dem Leinwandwaaren-Lager der Herren **Gebrüder Becker**, mit Firma versehen.

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich diese Messe wieder mit einer großen Auswahl lackirter Blech-Kinderspielwaaren bezogen habe. Besonders empfehle ich ein großes Sortiment lackirter Blechmöbel für Puppenstuben; Kinderküchen sammt Einrichtung mit Kochgeschir und Kochherden, sowie noch viele neue Artikel, welche hier nicht genannt sind. Ich bitte um geneigten Zuspruch und verspreche reelle Bedienung. Meine Bude befindet sich Marstallseite, unten neben Schuhfabrikant **Watterich** aus Mainz.

Aug. Haag,

Flaschnermeister aus Stuttgart.

Nur noch einige Tage findet der spottbillige Verkauf statt.

Stiefelchen in ganz feinem Zeug, Sammt und Tuch von 1 fl. 30 kr. bis 2 fl. 30 kr., **Gummischuhe, Hausschube, Lederschube**, sowie alle in dieses Fach einschlagende Artikel zu auffallend billigen Preisen.

Nur bei **J. Wacker** aus Stuttgart.

Die Bude befindet sich Marstallseitenreihe die zweite links vom Schloß aus, mit Firma versehen.



Die
große Riesendame
aus Deutschland,

die größte, welche je in Europa gesehen worden, wird sich zum ersten Male in Karlsruhe während der Messe zeigen.

Sie ist die jüngste und größte von sechs Geschwistern, mißt 7 Fuß 6 Zoll, spricht mehrere Sprachen und macht sich ein Vergnügen daraus, auf die ihr gestellten Fragen zu antworten. Zugleich wird dieselbe eine große

Sammlung lebender Schlangen nebst zwei Krokodilen aus dem Nil in Egypten in der dazu eingerichteten Bude auf dem Schloßplatz zu zeigen die Ehre haben.

Elisa Schmidt,
Eigentümerin.

Freunden von Naturmerkwürdigkeiten habe ich noch die interessante Mittheilung zu machen, daß

vorigen Freitag ein junges **Affe** hier geboren wurde, und von heute an gezeigt wird. Die außerordentliche Bärtlichkeit, mit welcher die Affenmutter ihr Junges pflegt, wird gewiß Jedermann überraschen.

Museum.

Freitag den 12. d. M. findet die erste Abendunterhaltung im Museum statt.
Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
Die Commission.

Eintracht.

Donnerstag den 11. d. M. findet ein Kränzchen statt. Anfang 7 Uhr.
Das Comite.

Frankfurter Börse am 8. November 1852.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	—	—	Gold al Marco	323	—
Pistolen	9	45	Preussische Thaler	1	45½
ditto Preuss.	9	55	5 Franken Thaler	2	21½
Holl. 10 fl. Stücke	9	54	Hochhaltig - Silber	24	31
Rand - Ducaten	5	38½			
20 Franken - Stücke	9	29	DISCONTO	3¼	0
Engl. Sovereigns	11	53			

Mittheilungen

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 50 vom 9. November 1852:

Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen
Er. Königl. Hoheit des Regenten.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Regent haben Sich unter dem 30. Oktober d. J. gnädigst bewogen gefunden: den Oberleutnant Palm im 4. Infanteriebataillon aus dem Dienste zu entlassen; unter dem 5. November d. J. den provisorisch zur Finanzinspektion berufenen Domänenverwalter Grimm zum Finanzinspektor, und den Amtsassessor Hamburger in Konstanz zum Sekretär der Sanitätskommission zu ernennen; die katholische Pfarrei Horben, Landamts Freiburg, dem Pfarrverweser Hermann Fischer in Altmannsdorf, und die katholische Pfarrei Steinmauern, Oberamts Rastatt, dem geistlichen Lehrer Franz Ubele in Heidelberg zu übertragen.

(Schluß folgt.)

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

9. November	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	28" 1"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 11	28" —"	"	unwölkt
6 " Abds.	+ 10	28" —5"	"	"

Amerikanische Gummi-Neberschuhe.

Das allerbeste und schönste Fabrikat in diesen Schuhen ist so eben direkt aus New-York bei mir eingetroffen, für Herren, Damen und Kinder. Ich beabsichtige damit einen schnellen Verkauf, weshalb ich dieselben meinen verehrten Abnehmern mit einem kleinen Nutzen abgebe im

Schuh- und Stiefel-Magazin von **Chr. Simon.**

Verkauf nur noch 3 Tage.

Wegen der Leipziger Messe soll nun das große Lager **gänzlich ausverkauft** werden.

Nur Marstallseitenreihe, die erste Bude vom Schloß rechts.

Schwere **seidene Regenschirme** mit höchst eleganten und Pistolengriffen, per Stück 3 fl. 30 kr. bis 6¼ fl.; ganz feine **Zeugregenschirme**, per Stück 1 bis 1¾ fl.; **Kinderregenschirme**, per Stück 1 fl.; **Haus- und Schlafrocke**, doppelt wattirt, per Stück 2 fl. 48 kr. bis 9½ fl. die feinsten in Plüsch; **Kapuzen in Kalmuck**, per Stück 6½ fl. und höher; **Röcke in Buckskin**, per Stück 7 fl.; **Tuch-Bournusse**, per Stück 12½ fl. und höher; **Unterhosen und Unterjacken**, per Stück 45 kr. und höher; **wollene Gesundheitsjacken**, auf dem bloßen Leib zu tragen, per Stück 1 fl. 30 kr. und höher; **Cravatten in Atlas und Lasing**, per Stück 30 kr. und höher; **feinste Pariser Glocehandschuhe**, drei Paar 1 fl. 12 kr., ein Paar 30 kr.

Nur Marstallseitenreihe, die erste Bude vom Schloß aus rechts.

Joseph Hülfenhaus, Flanellfabrikant,

aus Küllstadt bei Mühlhausen in Thüringen,

erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß er diese Messe wieder mit einer schönen Auswahl seiner selbstverfertigten **Wollenwaaren** bezogen hat, als: die feinsten und besten Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche dieselbe Güte wie die englischen haben, und auf das Beste delatirt sind, damit sie durch's Waschen und Schweiß nicht mehr eingehen; ferner die schwersten Moltons von 5/8 bis 10/8 breit, wovon man zu einem Unterrock nur zwei Bahnen nöthig hat; so auch alle Sorten Bett-, Bügel-, Pferde- und Fußteppiche. Ich verkaufe für diesmal zu ganz billigen Preisen.

Meine Bude befindet sich Theaterseite, Querreihe, bei dem 9 Kreuzer-Stand, mit Firma versehen.

Ball-Schuhe und Ball-Stiefelchen,

schwarze und weiße Atlaschuhe, ausgezeichnetes Fabrikat, 2 fl. 12 kr., Atlasstiefelchen vom schönsten und schwersten Atlas 4 fl. bis 5 fl. das Paar, schwarze und farbige Satin-Stiefelchen 3 fl. 12 kr. bis 3 fl. 30 kr. das Paar, Englischleder-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., Englischleder-Schuhe 1 fl. 36 kr. bis 1 fl. 42 kr., ausgeschüttene Saffian- oder Lasting-Schuhe 1 fl. 36 kr., Lasting-Stiefelchen 2 fl. 42 kr., sind in großer Auswahl zu haben im **Damenschuh-Lager** bei

Chr. Simon, innerer Zirkel Nr. 22.

Adam Hülsenhaus, Flanellfabrikant,

aus Kullstadt und Dränkhof,

erlaubt sich, hiermit anzuzeigen, daß er diese Messe wieder mit einer großen Auswahl seiner schon seit langen Jahren bekannten Wollen- und Flanellwaaren bezogen hat, als: die feinsten Gesundheits- und Hemden-Flanelle, welche durch das Waschen und vom Schweiß nicht mehr eingehen; ferner die feinsten und schwersten Moltons für Damenunterröcke, von $\frac{5}{8}$ bis $\frac{10}{8}$ breit, wo man von letzterem nur zwei Bahnen für einen Unterrock nöthig hat, sowie auch eine große Auswahl Gesundheits-Bettdecken und Pferdedecken. Sämmtliche Waaren werden 10 Prozent unter dem Fabrikpreis verkauft.

Meine Bude befindet sich, wie schon bekannt, auf der Marstallseite, mit Firma versehen.



W. Helm aus Frankfurt a. M.

bezieht abermals diese Messe mit einem großen Lager

acht englischer Stahlfedern,

bei denen sich sehr verbesserte Sorten befinden, diese Federn sind vom besten Stahl gearbeitet, sehr regelmäßig geschliffen und beseitigen gewiß das Vorurtheil, als würden die Stahlfedern nicht mehr so gut gemacht als früher. Etwas ganz Neues sind die

gegliederten Federn (Peristaltic),

ferner alle Sorten Schul-, Calligraphie-, Canzlei-, Commercial-, Zeichnen- und Damen-Federn, das Duzend von 3 kr. bis 9 kr. im Groß (144) von fl. 12 bis 54 kr.

Zur weiteren Ueberzeugung von der Vortrefflichkeit dieser Stahlfedern werden

Musterkarten

mit 24 Stück verschiedener Federn zu 15 kr. abgegeben und nach getroffener Wahl für denselben Preis an Zahlung wieder angenommen.

Federhalter

in reicher Auswahl in Stachelschwein-, Fischbein-, Horn-, Stahl-, Buchs- bis zu den gewöhnlichen Sorten von $\frac{1}{2}$ bis 6 kr. das Stück, im Duzend von 4 bis 48 kr., und empfiehlt sich ergebenst

W. Helm aus Frankfurt a. M.

Die Bude ist Hauptreihe, nach dem Schloß rechts, Marstallseite.



Heute, Mittwoch, im Commerlokal-Saale des Museums, **Blumenstraße,**

REUNION,

gegeben in Productionen der Geschwindigkeit, Tanz-Declamationen & Fantasmagorie.

Preise der Plätze:

Erster Platz: 24 kr. Zweiter Platz: 12 kr. Gallerie: 6 kr.

Anfang 6 Uhr.

Die noch zurückgebliebenen Billets bittet man heute geltend zu machen, da solche dann nicht mehr angenommen werden.

Im Verlage von Braun & Schneider in München ist erschienen und durch alle Buch- und Kunsthandlungen, in Karlsruhe durch **M. Viefelfeld**, zu beziehen:

Haus-Chronik.

Illustrirte Monatschrift, herausgegeben von

Kaspar Braun und Friedrich Schneider.

(Historische Erzählungen und Novellen — Städtegeschichten — Märchen und Sagen —
Geschichten aus dem Leben und der Zeit — Reiseabenteuer &c. &c.)

Folio. Mit vielen Illustrationen nach Originalzeichnungen.

Auflage 5000.

Jeden Monat erscheint ein Heft. — 12 Hefte bilden einen Band. Subscriptionspreis für das Heft 36 kr.
Die Haus-Chronik liefert lauter Originalarbeiten, sowohl in literarischer als artistischer Beziehung. Die reiche und ehrenvolle Theilnahme und Anerkennung, welche die von den Herausgebern redigirten Fliegenden Blätter gefunden haben, erbitten sich dieselben auch für die der ernsten Unterhaltung geweihte Haus-Chronik. Die bereits erschienenen 12 Hefte geben das beste Zeugniß von der außerordentlichen Reichhaltigkeit und Schönheit dieses Werkes.

Man subscribirt in allen Buch- und Kunsthandlungen Deutschlands und des Auslandes.

96 Münchener Bilderbogen.

Herausgegeben von

Kaspar Braun und Friedrich Schneider.

18 bis 48 Buch oder Bogen 1—96.

Preis für den Bogen 3 kr. — Preis für das Buch 1 fl. 12 kr.

Das 4. Buch oder Bogen 73 — 96 haben so eben die Presse verlassen.

Die Münchener Bilderbogen, nach Originalzeichnungen der bei der Haus-Chronik und den Fliegenden Blättern beschäftigten Künstler, sind das vollendetste und billigste Bilderwerk, was je der Jugend geboten wurde. Ernst und Scherz, Belehrung und Erheiterung wechseln von Bogen zu Bogen. Dazu die alte im deutschen Volke seit Jahrhunderten beliebte Form der Bilderbögen, aber veredelt durch die Kunst, welche den Geschmack und Schönheitsinn des Kindes bildet und das Herz für das Schöne entflammt. Den Herausgebern schwebte bei der Herausgabe der Münchener Bilderbogen besonders der Gedanke vor, auch jenen Eltern, welche weniger reich bedacht mit irdischer Habe, ihren Kindern eine Freude machen wollen, ein Bilderwerk zu liefern, welches sie nach und nach mit geringen Opfern anschaffen, vervollständigen und sich und ihren Kleinen einen Hausschatz erwerben können, dessen Werth für das Leben bleibt.

Wiederverkäufer erhalten ansehnliche Vortheile namentlich bei riesweisem Bezug.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Badmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Schlessinger, Kfm. v. Mainz. Hr. Möringer, Kfm. v. Niederbronn.

Drei Kronen. Herr Schneider, Bergbeamter von Wiesloch.

Erbprinzen. Sr. Excellenz Hr. Maquis, königl. engl. Gesandter mit Bed. v. London. Frau Baronin v. Mallet mit Bed. v. Paris. Hr. L. Sackville West, k. engl. Gesandtschafts-Attaché mit Bed. v. London. Hr. D. u. Miss Wilson, Rent. mit Bed. aus England. Herr Th. Bue, Rent. mit Bed. v. London. Hr. W. Stutchinson, Rent. mit Sat. v. Leamington. Hr. Hurlington u. Herr Wills, Rent. mit Bed. a. Schottland. Hr. Merian, Kfm. v. Basel. Hr. Flir, Kfm. von Luxemburg. Hr. Vogel, Gastg. von Rempten. Hr. Berens, Rent. v. Koblenz.

Geist. Hr. Hauber, Bijoutier v. Pforzheim.

Goldener Adler. Hr. Maier, Part. von Freiburg. Hr. Frank, Part. v. Pforzheim. Hr. Krieg, Ingenieurprakt. v. Kastatt. Hr. Guerin u. Hr. Erleben, Kfl. v. Wald-Erbach. Hr. Helme, Bergmst. v. Steig. Herr Schimpf, Fabr. v. Lamprecht. Hr. Braun, Bergmst. v. Ringelbach. Hr. Seefels, Part. v. Baden.

Goldener Hirsch. Frau Pfarrer Hornmuth mit Töchtern von Bilsferdingen.

Goldener Karpfen. Hr. Wieland, Kaplan v. Stuttgart.

Goldenes Kreuz. Herr von Habermann, Rent. von

Mannheim. Hr. Goolkfoon, Part. v. Birmingham. Herr Schreiner, Part. v. Sugandotto. Hr. Hilb, Kfm. v. Ebersfeld. Herr Kunz, Kfm. v. Merane.

Goldener Ochse. Hr. Feinz, Kfm. von Pforzheim. Hr. Böhm, Kfm. v. Offenbach. Hr. Jacgius, Kfm. von Straßburg. Hr. Heyne, Kfm. v. Frankfurt. Herr Gahn, Kfm. v. Worms. Hr. Becker, Kfm. v. Reutlingen. Herr Straub, Kfm. v. Weinheim.

Grüner Baum. Hr. Hauker, Bijouteriefabrikant v. Pforzheim.

König von England. Hr. Appert v. Paris.

Rassauer Hof. Herr Springer, Kfm. von Thürens- bach. Hr. Lerch, Kfm. v. Frankenthal. Hr. Neumann, Kfm. Randegg. Hr. Wegger, Weinhdl. v. Wachingen.

Schwan. Hr. Blum, Kfm. v. Paris.

Weißer Bär. Herr Berle mit Sat. v. Wiesbaden. Hr. Sachser, Prof. v. Augsburg. Hr. Merz, Stud. von Wolfendingen. Hr. Bucherer, Kfm. v. Gernsbach. Herr Gierich, Gastw. v. Zuzenhausen. Hr. Strauß, Part. von Stuttgart. Hr. Spiegel, Fabr. v. Mainz. Frau Heiler mit Tochter v. Konstanz. Frl. Zimmer v. Bruchsal.

In Privathäusern.

Bei Bäckermstr. Homburger: Herr Beckhard, Kfm. von Frankfurt. — Bei Revisor Böhm: Frl. Goguel v. Mentz. — Bei Postprakt. Mayer: Hr. Mayer v. Konstanz. — Bei Hofrath W. Schmidt: Frau Pfarrer Schellenberg mit Tochter von Stein. — Bei Kaufm. Herrmann: Frau Höber mit Tochter v. Mannheim. — Bei Oberkirchenrathsdirektor Prestinari: Herr Regierungsdirektor Mosthaf von Ellwangen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.